

## Basisausbildung II

Thema:

# Erkundung im Rahmen des Führungsvorganges

Unser heutiges Ziel:

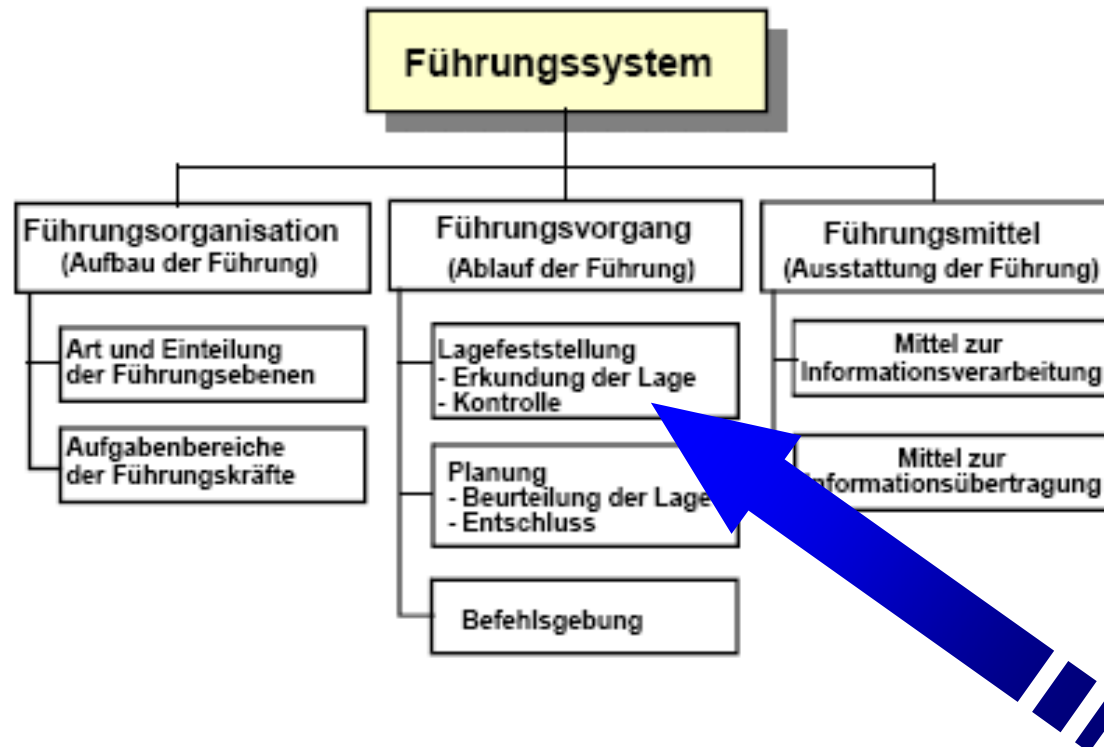
Kennen lernen der Erkundung im  
Führungsvorgang bei THW-Zugtrupps

## Begriffsdefinition

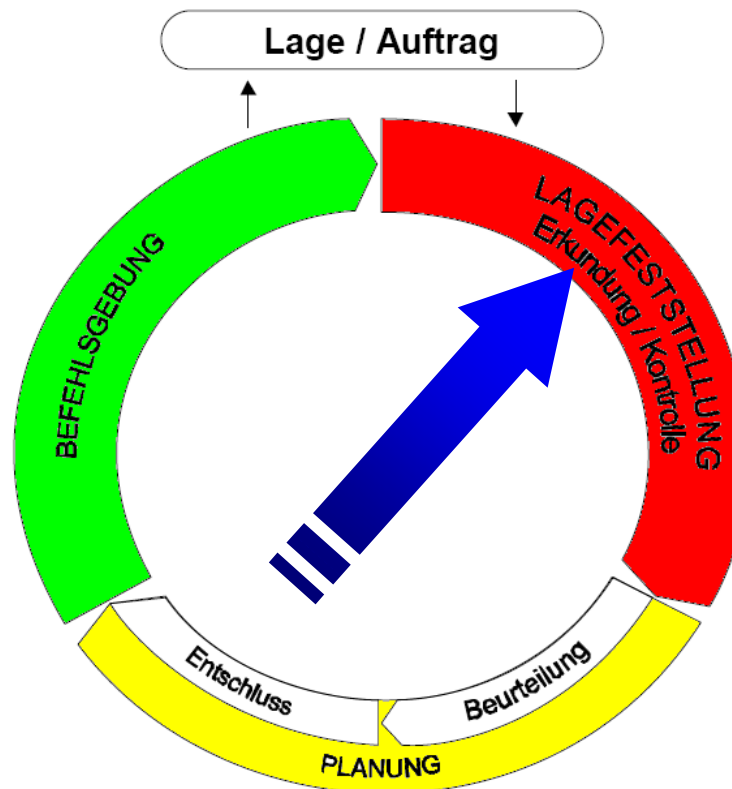
Erkundung: ist die erste Phase des Führungsvorgangs. Sie ist Grundlage für die Entscheidungsfindung und umfasst das Sammeln und Aufbereiten der erreichbaren Information über Art und Umfang der Gefahrenlage bzw. des Schadensereignisses sowie über die Dringlichkeit und Möglichkeit einer Abwehr und Beseitigung vorhandener Gefahren und Schäden (DV 100)

Erkundungszeit: ist die Zeit zwischen dem Eintreffen am Einsatzort und dem Erteilen des Einsatzbefehls (DIN 14011)

# Das Führungssystem



# Regelkreis des Führungsvorganges



## THW DV 1-100: Die Erkundung ...

... ist vor allem im Ersteinsatz ein wichtiges Mittel zur Informationsgewinnung.

... stellt die Voraussetzung für eine optimale Einsatzplanung.

... ist ständige Aufgabe auf allen Führungsebenen.

... bedeutet Beobachten, Befragen, Feststellen mit dem Ziel, so schnell und so vollständig wie möglich ein Lagebild zu verschaffen und Art, Ausmaß und voraussichtliche Entwicklung der Gefahren und Schäden zu ermitteln.

... ist während des gesamten Einsatzes fortzusetzen.

## Grundlage: Die Lagefeststellung

Lagebilder dienen dem Erkennen der Analyse und Prognose einsatzrelevanter Ereignisse und Entwicklungen.

Dazu bedarf es der:

- ✓ Auswertung des Auftrages
- ✓ Kontinuierliche Informationserhebung und –verarbeitung
- ✓ Zusammenführung relevanter Lagefelder
- ✓ Prägnanten und anschaulichen Lagedarstellung
- ✓ Regelmäßigen Fortschreibung
- ✓ Entwicklungsanalyse
- ✓ Zielgerichteten Steuerung

## Allgemeiner Inhalt der Lagefeststellung

Allgemeine Informationen über :

- Einsatzwert der Einsatzkräfte und Einsatzmittel
- Einsatzbereitschaft der Einsatzkräfte und Einsatzmittel
- Gesetzliche Grundlagen der Gefahrenabwehr

Informationen von der Einsatzstelle über:

- Örtliche Voraussetzungen
- Zeitliche Voraussetzungen
- Klimatische Voraussetzungen



## Übernahme bestehender Lagefeststellungen

Im Einsatzfall unterstellt sich das THW der örtlichen Einsatzleitung.

Daher ist es sinnvoll, deren Lagefeststellung und sonstige von ihr gegebenen Informationen in die eigene Lagefeststellung einfließen zu lassen.

## Grundlagen der Informationsbeschaffung

Die Einsatzleitung muss Regelungen treffen, um die Schnelligkeit und Sicherheit der

- Informationsgewinnung
- Informationsverarbeitung
- Informationsübertragung

zu gewährleisten.



## Informationsbeschaffung (Allgemein)

Allgemeine Informationen an der Einsatzstelle:

- Topografie (Gelände, Verkehrswege, Gewässer, Bebauung, Vegetation)
- Bevölkerung (Anzahl, Verhalten, Versorgung)
- Zeit (Tageszeit, Jahreszeit)
- Wetter



---

## Informationsbeschaffung (Schadenslage)

Informationen über die Schadenslage:

- Art und Umfang der Schäden
- Zahl der Betroffenen
- Akute Gefahren
- Gefahrgut / ABC-Lage (Begleitpapiere, Fahrer, Kennzeichnung)

## Informationsbeschaffung (Eigene Lage)

Einsatzwert/Einsatzbereitschaft der unterstellten Einheiten:

- Art und Anzahl der Einheiten
- Fremde Kräfte
- Ausstattung (vollständig, mitgeführte Sonderausstattung)
- Anrückzeit (Fahrtweg, Ortskenntnis)
- Ausbildungsstand
- Logistiklage
- Kommunikationslage
- Belastung der Helfer

## Informationsbeschaffung (Grundlagen)

Beschaffung von Unterlagen:

- Gesetze, Rechts- und Dienstvorschriften
- Kartenmaterial (Ämter, Gebietskörperschaften, Baubehörden, Versorgungsträger)
- Unterlagen über Schadensobjekte (Grundrisse, statische Gutachten, Baupläne und sonstige Dokumentationen)

## Informationsbeschaffung (Befragung)

Durch Befragen von Beteiligten:

- Überlebende bzw. gerettete Personen
- Anwohner
- Behörden
- Einsatzkräfte



## Probleme der Erkundung

Was ist eine verlässliche Quelle?

Was kann man wann erwarten?

Was ist der richtige Aufwand/Zeitraumen?

- Bedarfsgerecht vs. Termingerecht
- So schnell wie möglich, so lange wie nötig
- Erste Maßnahmen durchführen, Erkundung fortsetzen



## Darstellung der Erkundungsergebnisse

Die Darstellung der Erkundungsergebnisse geschieht durch:

- Lagekarte
- Lagemeldung

## Meldungen

Meldungen sind eine wichtige Grundlage für Lagefeststellungen. Jede Führungskraft ist innerhalb seines Bereiches ohne besonderen Befehl zur Erkundung und damit zur Abgabe von Meldungen an die übergeordnete Führungsebene verpflichtet.

Diese Verpflichtung gilt insbesondere:

- Nach Vollzug von erhaltenen Einsatzaufträgen
- Bei Undurchführbarkeit erhaltener Einsatzaufträge
- Bei Lageänderungen, die eine Reaktion erfordern könnten

## Anforderungen an Meldungen

Bei Abgabe von Meldungen müssen diese Anforderungen beachtet werden:

- Meldungen müssen unverzüglich erfolgen
- Meldungen müssen den Zeitpunkt der Feststellung des Ereignisses oder Anlasses enthalten
- Meldungen müssen klar, deutlich und unmissverständlich formuliert sein
- Meldungen müssen kurz gefasst, aber vollständig sein
- Meldungen müssen weder über- noch untertrieben sein
- Meldungen müssen Tatsachen und Vermutungen unterscheiden
- Meldungen müssen der Dringlichkeit entsprechend gekennzeichnet und bearbeitet werden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

## Quellennachweis:

- THW DV 1 – 100 (Führung und Einsatz)
- Falblatt Führungsvorgang THW BuS Neuhausen
- Bilder aus Wikipedia:
  - „Sendemast“ - Fotograf: Martin Dürrschnabel
  - „Fernglas“ - Fotograf: Walter J. Pilsak

Der Inhalt dieser Präsentation,  
insbesondere die darin enthaltenen  
Bilder, unterliegen dem Urheberrecht  
der jeweiligen Personen.

Eine nicht autorisierte Benutzung, auch  
von einzelnen Teilen, ist untersagt.

Zu Schulungszwecken kann die Originaldatei im Powerpoint-Format bei [info@thw-pirna.de](mailto:info@thw-pirna.de) angefordert werden.